



# DAILY

## TAG DREI: ÜBERS PFITSCHERJOCH

Die dritte Etappe der JEANTEX BIKE Transalp brachte das erste Foto-Finish dieses Rennens: Nur um drei Zehntel Sekunden lagen die Tagessieger Wieltschnig/Strobel (Fiat Rotwild) vor den Gesamtführenden Platt/Sahm vom Team Bulls. Bei den Damen zeigten die Mädels aus Kanada heute zum ersten Mal, was sie wirklich drauf haben: Marg Fedyna und Nikki Kassel holten sich mit über zwei Minuten Vorsprung den Tagessieg vor den Teams Fiat Rotwild und Zwillingcraft auf Platz drei. Grund für die kanadische Schwäche am Wochenende: Nikki war zwei Tage lang mit Fieber unterwegs. Einsam an der Spitze fahren bei den Mixed-Teams Carsten Bresser und Alyson Sydor. Die Cracks vom Team Rocky Mountain/Haywood haben mittlerweile über eine Stunde Vorsprung. Die heutige Etappe war bei der ersten Transalp der Scharfrichter - ab dem Schlegeisspeicher wurde komplett aufs Pfitscherjoch getragen. Das Teilstück heute war dagegen eine

echte Erholung: das Tragestück deutlich kürzer, das letzte Teil des Anstiegs fahrbar, das Profil am Ende angenehm flach. Der kühle Wind schützte vor dem Hitzschlag. Ihr wollt Familie, Freunde und Fans an

Eurem Abenteuer Transalp teilhaben lassen? Die Bilder des Tages, die Transalp-Daily, alle Ergebnisse und Geschichten rund ums Rennen gibt es täglich aktuell unter [www.bike-transalp.de](http://www.bike-transalp.de).



Den ganzen Tag zusammen:  
Die Leader und ihre Verfolger

### DIE TAGESSIEGER

#### MÄNNER

1. ANDREAS STROBEL, SILVIO WIELTSCHNIG  
TEAM FIAT ROTWILD IN 3:36:54 H

#### FRAUEN

1. MARG FEDYNA, NIKKI KASSEL  
TEAM RAVEN CANADA IN 4:17:00 H

#### MIXED

1. CARSTEN BRESSER/ALISON SYDOR  
ROCKY MOUNTAIN HAYWOOD IN 3:58:59 H

#### MASTER

1. EKKI DÖRSCHLAG/HEINZ ZÖRWEG  
TEAM KTM IN 3:45:41 H

#### SENIOR MASTER

1. WALTER EHRLER/MARKUS GISLER  
D'ÜRNER OLDIES IN 4:16:41 H



### AUSBLICK AUF TAG 4

Fahrtechnisch weniger anspruchsvoll, für die Augen ein Schmaus, für die Kondition ein harter Brocken - die Etappe von Brixen nach St. Vigilio (San Vigilio Marebbe-Enneberg) führt nach langer Asphaltaufahrt über winzige Nebenstraßen auf die Rodenecker Alm. Dieses liebevolle Hochplateau bietet zum ersten Mal fantastische Blicke in die Dolomiten. Geislerspitzen und Peit-

lerkofel auf der rechten Seite, rollt man über sanfte Schotterstraßen bergab Richtung Pustertal. Zum Schluss folgt noch ein harter Brocken: gut 1200 Höhenmeter Schotteraufahrt auf den Kronplatz, auf dessen Panoramaweg die Teilnehmer den Gipfel umrunden und dabei noch einmal die grandiosen Dolomiten erblicken. Das Ziel liegt, wie schon so oft, im beliebten Etappenort St. Vigilio.

NOCH 5 ETAPPEN, 371 KM UND 13 082 HÖHENMETER BIS ZUM ZIEL IN RIVA



OFFIZIELLER ETAPPENORT 2007  
Brixen/Bressanone



# CHARITY IM RENNEN – BIKEN FÜR DKMS

Für zwei Berliner geht es bei der Jubiläums-Transalp nicht nur um den Sport: Jan David Manntz und Thomas Pollesche wollen für jeden bewältigten Höhenmeter Spenden einwerben. „Wir sammeln die ganze Saison 2007 Höhenmeter bei verschiedenen Mountainbike-Wettkämpfen. Die werden wir am Ende der Saison

verkaufen“, erklärt Jan David Manntz. Der Erlös kommt der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) zugute. Wer die Beiden im Rennen anfeuern will – das Team Bergfloh trägt die Startnummer 123. Wer selber spenden möchte, findet unter [www.bergfloh.de](http://www.bergfloh.de) alle Informationen. Alle Infos zur Deutschen Knochenmarkspenderdatei unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)



AUF TOUR FÜR DIE DKMS:  
JAN DAVID UND THOMAS  
VOM TEAM BERGFLOH.DE  
MIT EINEM UNBEKANNTEN  
UNTERSTÜTZER

## SCHRECKSEKUNDE IM ZIEL

FÖRMLICH AUF ALLEN VIEREN KAM DIESER FAHRER INS ZIEL – EINGEFANGEN VON UNSERER WEBCAM. ETLICHEN INTERNET-USERN UND DER DAILY-REDAKTION BLIEB KURZ DAS HERZ STEHEN. ZUM GLÜCK BLIEB DER BRUCH-PILOT UNVERLETZT. DIE BILDER DER WEBCAM GIBT ES UNTER [WWW.BIKE-TRANSALP.DE](http://WWW.BIKE-TRANSALP.DE)



## DAS WETTER MORGEN:



Es bleibt heiß! Am Dienstag werden es wieder bis 35 Grad, nur ab und zu zeigen sich ein paar harmlose Quellwolken am Himmel. Die wichtigsten Gepäckstücke: viel Wasser und Sunblocker!

## NEHMT RÜCKSICHT

Ein Etappenrennen über die Alpen ist spannend genug – spart Euch den Nervenkitzel halbrecherischer Überholmanöver. Auch heute kam es wieder zu einem schweren Sturz und zu mehreren Beinahe-Crashes, weil Mancher um jeden Preis Sekunden schinden wollte. Unsere Bitte: Haltet ausreichend Abstand und schaut genau, wo sich eine Attacke lohnt. Auf den kommenden fünf Etappen bieten sich noch ausreichend Gelegenheiten, Boden gut zu machen.

## TRANSALP FÜRS ALBUM

Am Start, auf der Strecke, im Ziel – immer wieder werden Euch Susanne Rieder und Wolf Hamann über den Weg laufen. Die Fotografen liefern neben den Bildern des Tages für die tägliche Pasta-Party auch Fahrfotos von allen Teilnehmern. Viele Aufnahmen gibt es schon im Ziel in Riva zu kaufen. Kurz nach der Transalp stehen dann alle Bilder unter [www.eventshot.eu](http://www.eventshot.eu) zur Verfügung.



## TELEGRAMM

### Eure Story des Tages

Habt ihr heute etwas spannendes erlebt? Erzählt uns am BIKE-Mobil eure Geschichte, damit sie den Weg in die Daily findet!

### Geburtstagskinder

Auch heute knallen zwei Mal die Sektkorken. Florian Erbe vom Team Dienstagsradler und Thomas Lloyd vom Team Whistler feiern Geburtstag. Alles Gute von der ganzen Transalp-Crew!

### Zahl des Tages: 80

Bei der ersten Transalp vor neun Jahren kamen 80 Prozent der Teilnehmer aus Deutschland. Inzwischen starten Teams aus 35 Nationen – von den 1220 Einzelfahrern kommen nur noch 41 Prozent aus Deutschland.

### Von der Party aufs Bike



Eigentlich wollte Kay Schulte-Sütering mit einem Kumpel ins Abenteuer Transalp starten. Der verletzte sich jedoch bei der TOUR Transalp und schied aus. Gut, dass Alexandra Jargon am 3. Juli Geburtstag feierte – zu später Stunde ließ sie sich überreden, als Ersatz für das Team Alpenrosen einzuspringen, obwohl sie erst seit März ein Bike hat. Auf den ersten drei Etappen war sie stark – Spinning hilft ihr über den Berg.

### Die Gipfelstürmer

Vier Fahrer sind dieses Jahr Hauptdarsteller eines Dokumentarfilms. Vorne treten Karl Platt und Stefan Sahm an. Weiter hinten begleiten die Kameras Maik Sokolowski und Simone Latta (Startnummer 468), die zum ersten Mal dabei sind. Wir wünschen Filmcrew und Fahrern ein Happy End. Infos zum Projekt unter [www.manualmovies.de](http://www.manualmovies.de)